



## Der Gemeindebrief

Emmausgemeinde Crailsheim  
Katharinenkirche Landau

Februar - März - April 2016  
1/2016



(c) Günter Havlena/pixelio.de (Bearbeitung JW)

## Mit Christus in einem Boot

*Geleitwort zum Jahresthema 2016  
von Bischof Hans-Jörg Voigt D.D.*

Während ich diese Zeilen schreibe, stelle ich mir vor, dass wieder eines jener Schlauchboote mit Flüchtlingen über das Mittelmeer treibt. An Bord sind vielleicht auch ein paar wenige Christen, die beten: „Lieber Herr Jesus Christus, sei mit in diesem Boot!“

Ich stelle mir die Helferinnen und Helfer in einer Erstaufnahmeeinrichtung in Deutschland vor, die seit Tagen völlig erschöpft sind. Unter ihnen betet vielleicht auch eine Christin: „Lieber Gott, wie soll das weiter gehen? Ich kann nicht mehr! Hilf mir bitte! Hilf den Menschen!“

Vielleicht ist das „Boot deines Lebens“ auch zur Zeit -im Bild gesprochen- ein ganz schmuckes Sportboot, in dem du dich mit deiner Familie wohlfühlst. Wie schön! Auch da ist Christus mit bei dir an Bord.

## Es geht um das Christenleben im Alltag

Auf dem Weg zur Vorbereitung auf das Reformationsjubiläum 2017 wollen wir für das letzte Jahr in dieser Dekade ein Thema anbieten, das sich mit unserem Leben als Christen im Alltag beschäftigt. Nachdem wir über die Sakramente, über Gottesdienst, Kirche, Bekenntnis und Wort Gottes nachgedacht haben, soll in diesem Jahr 2016 das christliche Alltagsleben im Fokus stehen. Die Bewährung des christlichen Glaubens im Alltag – das ist unser Thema.

Luther hat über den christlichen Alltag sehr tröstlich und einfach gedacht. In einer Predigt sagt er: „Wiederum ist es ein sehr geringes Ding anzusehen, dass eine Magd im Haus kocht, spült, kehrt und andere Hausarbeit tut. Aber weil Gottes Befehl da ist, so kann solch geringes Werk anders nicht denn ein Gottes-

dienst gerühmt werden, ...denn hier aber ist Gottes Befehl, dass man Vater und Mutter ehren und zur Haushaltung helfen soll. Also heißt es durchaus Gott gedient, wo man tut, was Gott befohlen hat, und lässt, was Gott verboten hat.“ Das Stubefegen kann die Flüchtlingshilfe sein, an der sich so viele Gemeinden ganz selbstverständlich beteiligen. Es kann aber auch die Pflege deiner Eltern sein, die dich dringend brauchen.

## Von der Alltagsauglichkeit des Glaubens

Im Alltag von Montag bis Samstag erprobt sich der Glaube, denn Christus ist mit im Boot. Hierzu wollen die Materialien dieser Homepage Hilfe und Anleitung geben. Fragen nach Glaube, Spiritualität und Weltanschauung angesichts der Herausforderungen der postmodernen Gesellschaft sollen hier angesprochen werden. Die Frage, was sich in einem Christenleben verändert (Heiligung) oder auch nicht verändert, die Frage nach christlicher Freiheit, nach dem Vergebenkönnen, nach dem Sind des Leidens oder nach guten Werken, die ein Christenmensch ganz selbstverständlich tut, wird hier wichtig. Dies sind Fragen, über die das Nachdenken lohnt. Wie verhalten sich Glauben und Wissen zueinander und wie kann ich meinen Glauben besser verantworten? – darauf wollen wir hier versuchen einzugehen.

Eine andere große Frau der Kirche, Teresa von Avila, hat gesagt: „Auch mitten unter den Kochtöpfen wandelt der Herr und ist euch nahe.“ Im Kirchendeutsch könnte man vom Thema der Spiritualität reden. Das mit den Kochtöpfen gefällt mir freilich besser: Christus ist mitten unter den Kochtöpfen, Schraubenschlüsseln, Computertasten, Tabellen und Zahlen – eben „Mit Christus in einem Boot“, darüber lohnt es, gemeinsam nachzudenken.

<http://ag2017.selk-deutschland.de> **April**

**Pfarrbezirk  
Landau-Crailsheim**

**Geburtstage**

**Herzlichen  
Segenswunsch  
und Gottes Geleit:**

**Die Geburtstage  
unserer Gemeindeglieder  
und Gäste  
veröffentlichen wir aus  
Datenschutzgründen  
nicht im Internet.**

**Februar**

(„Geburtstagsgottesdienst“ LD:  
Sonntag, 6. März 2016)

**März**

(„Geburtstagsgottesdienst“ LD:  
Samstag, 9. April 2016)

**April**

(„Geburtstagsgottesdienst“ LD:  
Himmelfahrt, 5. Mai 2016)

**Zu diesem Gemeindebrief:**

Vielleicht haben Sie sich schon gefragt, warum der Gemeindebrief für Februar-März mit so großer Verspätung kommt. (Ich hoffe jedenfalls, dass Sie ihn wenigstens ein wenig vermisst haben!)

Nun, durch die dramatischen Ereignisse im Familienkreis - Krankenhausaufenthalt und Sterben meines Schwiegervaters Mitte Januar, die Beerdigung am 22. Januar sowie die weiteren Trauerbegleitungen in der Folgezeit haben so viel Kraft und Zeit gebraucht, dass eben einiges hat liegen bleiben müssen. Unter anderem auch der Gemeindebrief. Die Gottesdienstteilnehmer wurden zwar mit Terminplänen versorgt, aber insgesamt konnte die Gemeinde und alle, die den Gemeindebrief erhalten, nicht so umfassend und rechtzeitig informiert werden, wie es nötig gewesen wäre. Dafür bitte ich um Entschuldigung.

Nun kommt der erste Gemeindebrief des Jahres erst gegen Mitte März.

Die Geburtstagsliste und auch den Terminplan für die Zeit davor habe ich trotzdem in dieser Ausgabe gelassen, so, wie es ursprünglich vorgesehen gewesen ist.

*Jürgen Wienecke*

**Katharinengemeinde  
Landau**

**Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.** (1. Kor. 13,13)

**Beerdigungen**

Am 19. Dezember wurde das älteste Gemeindeglied der Katharinengemeinde Landau, **Christoph Wolff** (sen.) aus Arzheim im Alter von 104 Jahren aus dieser Zeit in Gottes Ewigkeit abgerufen.

Er wurde am 28. Dezember in Arzheim christlich zur letzten Ruhe bestattet.

So spricht der HERR: **Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.** (Jes. 43,1)

Am 8. Januar wurde **Hanns-Jörn Thust** aus Oberotterbach im Alter von 82 Jahren aus dieser Zeit in Gottes Ewigkeit abgerufen.

Er wurde am 26. Januar in Bad Bergzabern christlich zur letzten Ruhe bestattet.

Am 16. Januar wurde Prof.i.R. Dr. **Gottfried Hoffmann** aus Landau im Alter von 85 Jahren aus dieser Zeit in Gottes Ewigkeit abgerufen.

Er wurde am 22. Januar in Landau christlich zur letzten Ruhe bestattet.

**Denn es ist hier kein Unterschied: sie sind allesamt Sünder und ermangeln des Ruhmes, den sie bei Gott haben sollten, und werden ohne Verdienst gerecht aus seiner Gnade durch die Erlösung, die durch Christus Jesus geschehen ist.** (Röm. 3, 22b-24)

Am 14. Februar, ihrem 64 Geburtstag wurde **Vera Usinger-Magin** aus Nußdorf aus dieser Zeit in Gottes Ewigkeit abgerufen.

Sie wurde am 22. Februar in Landau christlich zur letzten Ruhe bestattet.

**Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.** (Ps. 23,1)

Erschienen in „Lutherische Kirche“, Februar-Ausgabe:



*Denn es ist hier kein Unterschied:  
sie sind allesamt Sünder und ermangeln des Ruhmes,  
den sie bei Gott haben sollten,  
und werden ohne Verdienst gerecht aus seiner Gnade durch die Erlösung,  
die durch Christus Jesus geschehen ist.*

*Römer 3,22b-24*

Gott, der Herr über Leben und Tod, hat am 16. Januar 2016 den emeritierten Pfarrer

**Professor Dr. Gottfried Hoffmann**

seine himmlische Wohnung beziehen lassen.

Wir verbleiben in dankbarer Erinnerung, dass er uns seine Begabungen zuteil werden ließ und sein großes Wissen und seine Liebe zu den Menschen mit uns teilte.

**Im Namen der Katharinengemeinde Landau  
und der Emmausgemeinde Crailsheim – Die Kirchenvorstände**

## Taufen

Am 6. November wurde **Leon Hinzmann**, erstes Kind von Franziska und Patrick Hinzmann im Hause seiner Großeltern in Dahn getauft.

*Der HERR behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. Der HERR behüte deinen Ausgang und Eingang von nun an bis in Ewigkeit. (Ps. 121,7-8)*



Am 20. Dezember wurde **Jonathan Fleder**, erstes Kind von Annika und Sebastian Fleder in der Katharinenkapelle getauft.

*Von allen Seiten umgibst du mich*



*und hältst deine Hand über mir. (Ps. 139,5)*

Am 21. Februar wurde **Martha Chini**, zweites Kind von Rahel und Sebastian Chini in der Katharinenkapelle getauft.



*Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar. (Ps. 23,6)*

## Aus der Gemeindeversammlung vom 6. März

**Wahlen:** Die Gemeindeversammlung wählte drei neue Mitglieder für den Kirchenvorstand: Martina Figge, Peter Habermehl und Christof Hübner. Thomas Unterschütz wurde für weitere 6 Jahre im Amt bestätigt. Wann die Vorsteher in ihr Amt eingeführt werden, wird noch bekannt gegeben. Als Synodaler für die Jahre 2016-2017 wurde Jörg Figge gewählt. Als Stellvertreter wurde Thomas Unterschütz bestimmt.

Als Kassenprüfer für die nächsten beiden Jahresabschlüsse wurden Elke Damian und Thomas Höfler gewählt.

**Gemeindekasse:** Christof Hübner, Rendant der Gemeinde berichtete, dass die Kasse 2015 mit einem kleinen Defizit von 160 € abgeschlossen hat.

Der von der Gemeindeversammlung verabschiedete Haushalt 2016 sieht



vor, dass die Gemeinde ihre an die Gesamtkirche zugesagten Verpflichtungen erfüllen kann. Dafür müssen jedoch alle Reserven eingesetzt werden. Denn die Sterbefälle in der Gemeinde Ende des vergangenen und Anfang dieses Jahres sowie die Überweisungen in eine andere Gemeinde führen zu zu erwartenden Mindereinnahmen in Höhe von ca. 3000 € im Jahr.

Dieser Betrag kann nur ersetzt werden, wenn mehr Gemeindeglieder als bisher einen Gemeindebeitrag entrichten.

Pfr. Wienecke wird sich in diesem Jahr diesbezüglich verstärkt persönlich an bisher nicht zahlende Gemeindeglieder wenden.

**Statistisches:** Ende 2015 hatte die Katharinengemeinde mit 108 Gemeindegliedern zwei mehr als Ende 2014. Den zwei Taufen und vier Eintritten standen zwei Überweisungen in eine andere SELK-Gemeinde und zwei Beerdigungen gegenüber.

### Junge Gemeinde

Jede Woche am Dienstag ab 20.00 Uhr in der alkoholfreien Kneipe „KREUZ & QUER“. Ausnahme: jeweils am 2. Dienstag im Monat findet keine „Junge Gemeinde“ statt.

Kontakt:

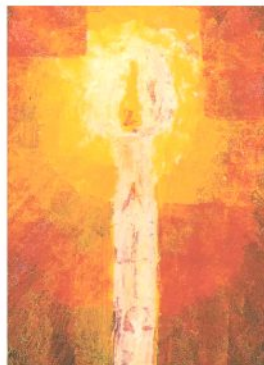
Thomas Unterschütz

[junge-gemeinde-landau@gmx.de](mailto:junge-gemeinde-landau@gmx.de)

### An unsere Gäste im Gottesdienst:

Ein herzlicher Dank an all unsere Gäste, die regelmäßig unsere Gottesdienste besuchen, sich musikalisch einbringen und nicht zuletzt durch ihre Kollektengaben und zum Teil auch weit darüber hinaus unsere Gemeinde unterstützen und fördern. Sie sind uns eine große Hilfe! Herzlichen Dank!

# Osternacht



**Samstag, 26. März  
21.00 Uhr  
Katharinenkapelle**

### Integration von Flüchtlingen

Die Stadt Landau hat seit Mitte Februar eine zentrale Stelle eingerichtet, bei der Angebote und Bedarf in Sachen ehrenamtlicher Flüchtlingshilfe gebündelt werden sollen. Durch Koordinierung und Vernetzung haupt- und ehrenamtlicher Flüchtlingsarbeit sollen Doppelungen vermieden und Synergien genutzt werden.

Wir sind als Katharinengemeinde nicht in der Flüchtlingsarbeit engagiert. Aber unsere Gemeindeglieder sind natürlich aufgerufen, sich nach Möglichkeit in christlicher Verantwortung für den Nächsten auch hier zu beteiligen.

Die Ansprechpartnerin der Stadt Landau, Frau Kemmler, möchte ein Patenprojekt für Flüchtlinge und Migranten aufbauen. Sie sucht dafür Ehrenamtliche, die sich bei der Begleitung von Flüchtlingen einbringen

möchten, etwa als Paten von Familien oder Einzelpersonen, als Patenoma, Lernpate, Sportpate. Über Pfr. Wienecke können Gemeindeglieder ein Formblatt zu erhalten, mit dem sich Interessierte bei der Koordinatorin melden können. Sie ist aber auch direkt unter [angelika.kemmler@landau.de](mailto:angelika.kemmler@landau.de) zu erreichen.

## Termine 2016 zum Vormerken

- 29. Mai: Pfarrbezirks-Tag in Crailsheim
- 24. Juli: Motorradgottesdienst in Rülzheim
- 6. August: Motorradgottesdienst am Hambacher Schloss
- 26.-28. August: Jahrestour des Motorradstammtisches
- 4. September: 10.00 Uhr Plattdeutscher Gottesdienst
- 2. Oktober: „Ausroll-Gottesdienst“ nicht nur für Motorradfahrer
- 18. Dezember: Schmücken des Tannenbaums
- 24. Dezember: 17.00 Uhr Heiligabend-Gottesdienst
- 26. Dezember: 9.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst
- 31. Dezember: 18.00 Uhr Gottesdienst zum Jahreswechsel

## Ökumene Landau

### Koptisch-orthodoxe Gottesdienste in der Katharinenkapelle

Seit Anfang des Jahres feiert eine kleine Gemeinde der koptisch-orthodoxen Kirche einmal pro Monat einen Gottesdienst nach dem alten Ritus der ägyptischen Kirche. Die überwiegend aus Flüchtlingen bestehende Gemeinde, die aus einem großen Einzugsbereich nach Landau

kommen, wird von einem Priester aus Heidelberg betreut. Im Anschluss an den Gottesdienst am Samstagmorgen trifft sich die Gemeinde in KREUZ&QUER. Wie sich diese Gemeinde entwickeln wird, hängt vor allem davon ab, ob diese Christen Asyl erhalten und welchen Wohnorten sie dann zugeteilt werden.



Die ACK-Landau hat inzwischen wieder einen funktionierenden Internetauftritt: [kirchelandau.de/oekumene/ack/](http://kirchelandau.de/oekumene/ack/) Dort findet sich eine Auflistung aller in der ACK-Landau zusammen arbeitenden Kirchen und Gemeinden unter anderem mit Hinweisen zu den Gottesdiensten.

### Gottesdienste im Kirchenpavillon der Landesgartenschau

Von April bis Anfang Oktober wird sonntags um 17.00 Uhr eine „Atempause“, ein Gottesdienst von ca. 30 Minuten ähnlich wie auf der LGS gefeiert werden.

Verantwortlich für den Kirchenpavillon zeichnet die Evangelische Kirche der Pfalz, die Koordination hat der MÖD (Missionarisch-Ökumenischer Dienst der ev.Kirche) übernommen. An Himmelfahrt und Pfingstmontag sind schon Veranstaltungen geplant. Weitere Gottesdienste, an denen vor allem die Gemeinden der ACK beteiligt sind, sind zu finden unter [www.himmelgruen-landau.de](http://www.himmelgruen-landau.de) Der Eröffnungsgottesdienst von „KIRCHE IM GARTEN“ findet statt am Sonntag 03. 04. ab 11.15 Uhr am Kirchenpavillon.

## Landau: Gottesdienste und Termine

Gottesdienste jeweils am 1. + 3. + 5. **Sonntag** und jeweils am 2 + 4. **Samstag** in der Katharinenkapelle (Kaufhausgasse / Blumgasse)

## Februar

2	Di	14.30 Uhr	Gemeindenachmittag im Pfarrhaus
		20.00 Uhr	Junge Gemeinde beim Semesterabschlussgottesd. der Evang.Stud.gemeinde (ESG), Katharinenkapelle
3	Mi	19.00 Uhr	Stammtisch (nicht nur) für Motorradfahrer/innen in KREUZ & QUER
<b>7</b>	<b>SO</b>	<b>11.00 Uhr</b>	<b>Vorabend zu Estomihi: Winter-Mogo</b> <i>anschließend Kirchenkaffee</i>
11	Do	19.00 Uhr	„Gottes Spuren entdecken“ - Bibelkurs zum NT (Abend)
<b>13</b>	<b>Sa</b>	<b>17.00 Uhr</b>	<b>Vorabend zu Invokavit: Predigtgottesdienst</b> <i>Lektorin Martina Figge</i>
15	Di	20.00 Uhr	Junge Gemeinde-Cafe in KREUZ & QUER
17	Mi	19.30 Uhr	Ökumenischer Bibelabend in KREUZ & QUER
19	Fr	19.30 Uhr	Ökumenischer Bibelabend, Pfarrheim St. Maria
<b>21</b>	<b>So</b>	<b>9.30 Uhr</b>	<b>Reminiszenz: Gottesdienst mit Hl. Taufe</b> <i>Martha Chini, Völkersweiler</i>
23	Di	20.00 Uhr	Junge Gemeinde/Bibellese in KREUZ & QUER
24	Mi	19.30 Uhr	Kirchenvorstand
		19.30 Uhr	Ökumenischer Bibelabend, Gemeindehaus Stiftskirche
25	Do	10.00 Uhr	„Gottes Spuren entdecken“ - Bibelkurs zum NT (Vorm.)
		19.00 Uhr	„Gottes Spuren entdecken“ - Bibelkurs zum NT (Abend)
26	Fr	19.00 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss der Ökumen.Bibelabende in Heilig Kreuz
<b>27</b>	<b>Sa</b>	<b>17.00 Uhr</b>	<b>Vorabend zu Okuli: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl</b> <i>Kollekte:</i>

## Nach Vereinbarung:

- Gemeindebesuche - Hausabendmahlsgottesdienste
- Projektchor - Combo



## März

- 1 Di 14.30 Uhr Gemeindenachmittag im Pfarrhaus  
 Di 20.00 Uhr Junge Gemeinde in KREUZ & QUER
- 2 Mi 19.00 Uhr Stammtisch (nicht nur) für Motorradfahrer/innen  
 in KREUZ & QUER
- 3 Do 15.00 Uhr Seniorentreffen in Pforzheim

**6 So 9.30 Uhr Laetare:  
 Predigtgottesdienst**  
*anschließend „Geburtstagsgottesdienst  
 und Gemeindeversammlung*

- 9 Mi 10.00 Uhr „Gottes Spuren entdecken“ - Bibelkurs zum NT (Vorm.)  
 19.00 Uhr „Gottes Spuren entdecken“ - Bibelkurs zum NT (Abend)

**12 Sa 17.00 Uhr Vorabend zu Judika:  
 Predigtgottesdienst**  
*Lektorin Martina Figge*

- 15 Di 20.00 Uhr Junge Gemeinde in KREUZ & QUER
- 17 Do 10.00 Uhr „Gottes Spuren entdecken“ - Bibelkurs zum NT (Vorm.)  
 19.00 Uhr „Gottes Spuren entdecken“ - Bibelkurs zum NT (Abend)

**20 So 9.30 Uhr Palmarum:  
 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl**  
*Predigt: Lektor Gabriel Salzmann*

- 22 Di 20.00 Uhr Junge Gemeinde/Bibellese in KREUZ & QUER

**25 Fr 9.30 Uhr Karfreitag:  
 Karfreitagsandacht:**

**26 Sa 21.00 Uhr Osternacht:  
 Osternachts-Gottesdienst  
 mit Hl. Abendmahl**

**28 Mo 9.30 Uhr Ostermontag:  
 Predigtgottesdienst**  
*Lektorin Martina Figge*

- 29 Di 20.00 Uhr Junge Gemeinde in KREUZ & QUER: Lobpreisabend

**April**

30. März - 2. April: Bezirks-Konfi-Freizeit in Günzburg

**3 So 9.30 Uhr** **Quasimodogeniti:**  
**Gottesdienst mit HI.Abenndmahl**  
*Pfr. Stefan Förster, Heidelberg*

5 Di 14.30 Uhr Gemeindenachmittag im Pfarrhaus  
19.30 Uhr Kirchenvorstand  
20.00 Uhr Junge Gemeinde: Filmabend bei Fam. Mohr  
6 Mi 19.00 Uhr Stammtisch (nicht nur) für Motorradfahrer/innen: K&Q

**9 Sa 17.00 Uhr** **Vorabend zu Misericordias Domini:**  
**Gottesdienst mit HI.Abenndmahl**  
*„Geburtstagsgottesdienst“ für März  
Kollekte: Jugendarbeit im Kirchenbezirk*

14 Do 10.00 Uhr „Gottes Spuren entdecken“ - Bibelkurs zum NT (Vorm.)  
19.00 Uhr „Gottes Spuren entdecken“ - Bibelkurs zum NT (Abend)  
15.-16. April: Bezirkssynode in München

**Jubilare:**  
**17 So 9.30 Uhr** **Gottesdienst mit HI. Abendmahl**  
*Predigt: Lektor Peter Habermehl  
Kollekte: Kollekte: Hilfsfonds der SELK  
Kirchenkaffee*

19 Di 20.00 Uhr Junge Gemeinde: Semester-Anfangsgottesdienst der Evang.Studierendengemeinde in der Katharinenkapelle  
20 Mi 19.30 Uhr KV-Sitzung SELK - Altkatholiken, Blumgasse 3

**23 Sa 17.00 Uhr** **Vorabend zu Kantate:**  
**Gottesdienst mit HI. Abendmahl**

26 Di 20.00 Uhr Junge Gemeinde/Bibl. Themenabend in KREUZ & QUER  
27 Mi 19.30 Uhr Kirchenvorstand: Einführung in den „Ökumenischen Leitfaden“ (Gemeindehaus der Stiftskirche)  
28 Do 10.00 Uhr „Gottes Spuren entdecken“ - Bibelkurs zum NT (Vorm.)  
6 19.00 Uhr „Gottes Spuren entdecken“ - Bibelkurs zum NT (Abend)

**Rogate, 1. Mai:**  
**1 So 11.00 Uhr** **Anlass- Gottesdienst**  
*(nicht nur) für Motorradfahrer/innen*

**Crailsheim: Gottesdienste und Termine**

Gottesdienste jeweils am 2. + 4. Sonntag im Monat  
In der kath.-apostol. Kapelle, Ölbergstraße 14 / Schießbergstraße

**Februar**

14 So 10.00 Uhr **Invokavit:  
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl**

16 Di 19.00 Uhr Kirchenvorstand bei Frau Legittimo, Lendsiedel

28 So 10.00 Uhr **Okuli:  
Predigtgottesdienst**  
*Anschließend Gemeindeversammlung*  
Kollkte: Personalkosten der SELK/1000x1000

**März**

13 So 10.00 Uhr **Okuli:  
Predigtgottesdienst**  
*Lektor Matthias Hildebrandt*

27 So 10.00 Uhr **Ostersonntag:  
Fest-Gottesdienst mit Hl. Abendmahl**

**April**

30. März - 2. April: Bezirks-Konfi-Freizeit in Günzburg

10 So 10.00 Uhr **Misericordias Domini:  
Gottesdienst mit Beichte**  
*Kollekte: Jugendarbeit im Kirchenbezirk*

15.-16. April: Bezirkssynode in München

24 So 17.00 Uhr **Kantate:  
Gottesdienst mit Hl. Abendmahl**  
*Kollekte: Hilfsfonds der SELK  
Kirchenkaffee*

**Nach Vereinbarung:**

- Gemeindebesuche - Hausabendmahlsgottesdienste
- Projektchor - Kirchenvorstand - Gemeindeabend

## Emmausgemeinde Crailsheim

### Beerdigung

Am 20. Januar wurde das älteste Gemeindeglied der Emmausgemeinde Crailsheim, **Alfred Lokat** aus Öhringen im Alter von 99 Jahren aus dieser Zeit in Gottes Ewigkeit abgerufen.

Seine Urne wurde am 1. Februar auf dem Waldfriedhof Friedrichsruhe bei Öhringen christlich zur letzten Ruhe bestattet.

So spricht der HERR: ***Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein.*** (Jes. 43,1)

### Aus der Gemeindeversammlung vom 28. Februar

#### Wahlen:

Als Synodaler für die Jahre 2016-2017 wurde Matthias Hildebrandt gewählt. Als Stellvertreter wurde Andreas Buer bestimmt.

Als Kassenprüfer für die nächsten beiden Jahresabschlüsse wurden Hans-Jürgen Oestreich und Hannes Oestreich gewählt.

#### Gemeindekasse:

Die Gemeindekasse hatte auch im vergangenen Jahr einen kleinen Überschuss, so dass mehr an die Gesamtkirche abgeführt werden konnte als zugesagt. Auch in diesem Jahr wird erwartet, dass die Gemeinde mehr geben kann als zunächst zugesagt. Für 2017 wagte die Gemeindeversammlung mehr zuzusagen als von der Finanzkommission des Kirchenbezirks erwartet. Crailsheim ist damit neben der kleinen Gemeinde in Konstanz die einzige, die für 2017 mehr hat zusagen können als den erwarteten Mindesbedarf.

Ein herzlicher Dank an alle, die treu und großzügig ihren Gemeindebeitrag leisten!

#### Statistisches:

Ende 2015 hatte die Emmausgemeinde mit 37 Gemeindegliedern genau so viele wie Ende 2014. Dem einen Sterbefall stand eine Taufe gegenüber.

#### Kirchenvorstand:

Nach 42 Jahren Mitarbeit im Kirchenvorstand hat Hans-Jürgen Oestreich sein Amt niedergelegt. Er war noch auf Lebenszeit gewählt und sah nach der personellen Erweiterung des Kirchenvorstandes im vergangenen Jahr den richtigen Zeitpunkt dazu gekommen.

Pfr. Wienecke verabschiedete Hans Jürgen Oestreich gemäß dessen eigenem Wunsch formlos aus dem Vorstandsamt und bedankte sich im Namen der Gemeinde für seine langjährigen treuen Dienste.

Hans-Jürgen Oestreich bedankte sich bei der Gemeinde für das entgegengebrachte Vertrauen über all die Jahre.

### Schaukasten

Gerne hätten wir einen gehabt, aber bekanntlich konnten uns unsere Gastgeber von der katholisch-apostolischen Gemeinde nicht erlauben, einen Schaukasten bei der Kapelle anzubringen. Wir haben aber die Möglichkeit erhalten, zwei Werbetafeln am Zaun anzubringen, die jederzeit ohne Probleme abgenommen werden können. Dadurch haben wir die Möglichkeit, auf uns und unsere Gottesdienste vor Ort hinzuweisen und zumindest die Nachbarschaft der Kapelle damit zu erreichen. Beten Sie dafür, dass unsere Gottesdienste in der Stadt bekannter werden!

## Kirchweihjubiläum

Die Kapelle der katholisch- apostolischen Gemeinde, „unser“ Gottesdienstort in Crailsheim wird in diesem Jahr 110 Jahre alt. Die kleine Gemeinde unserer Gastgeber wird dieses Datum nicht feiern. Wir aber haben beschlossen, dieses Datum zu feiern und dafür zu nutzen, damit an die Öffentlichkeit zu gehen.

Der eigentliche Kirchweihtag ist zwar der 15. Juli, aber wir ziehen ihn einfach etwas vor und feiern ihn am 29. Mai, denn da haben wir die Landauer Gemeinde zu Gast und hoffen, zusammen mit ihnen einen festlichen Gottesdienst feiern zu können.

Über die Geschichte der Kapelle und ihrer Eigentümer ist nicht sehr viel bekannt. Pfr. Wienecke wird versuchen, darüber noch einiges heraus zu finden.

Bitte merken Sie sich diesen Termin unbedingt vor!

## Termine 2015/16 zum Vor-merken

- 28. Februar: Gemeindeversammlung
- 15.-16. April: Bezirkssynode
- 29. Mai: Pfarrbezirks-Tag in Crailsheim mit Landau
- 10. Juli: 10.30 Uhr Motorradgottesdienst bei der Engel-Brauerei
- 15. Juli: 110. Kirchweihjubiläum der katholisch-apostolischen Kapelle
- 11. September: Plattdeutscher Gottesdienst
- 18. September: Kurzgottesdienst der ACK zum Volksfest in der Johanneskirche.
- 15. November: Gebetsabend für verfolgte Christen (Evangelische Allianz)
- 27. November: Lichtergottesdienst zum 1. Advent
- 25. Dezember: 10.00 Weihnachtsgottesdienst

## Kirchenbezirk Süddeutschland

### Gemeinde Fürth vakant

Nachem unser ehemaliger Superintendent, Pfr. Wolfgang Gratz, Ottweiler-Fürth (Saarl.) in einem festlichen Gottesdienst am 31. Januar von seinem Nachfolger, Superintendent Scott Morrison, Kaiserslautern in den Ruhestand verabschiedet worden ist, Versucht die Gemeinde, einen Nachfolger für ihn zu finden.

Die offizielle Vakanzvertretung ist Pfr. Wienecke übertragen worden.

### Stuttgart-Tübingen

Die Gemeindeversammlungen in Stuttgart und Tübingen haben am Sonntag, 13. März Berufungsversammlungen durchgeführt und Superintendent Scott Morrison zu ihrem zukünftigen Pfarrer berufen.

Superintendent Morrison hat jetzt Bedenkzeit und muss entscheiden, ob er diese Berufung annehmen kann.

Der Pfarrbezirk Stuttgart Tübingen versucht seit fast zwei Jahren, einen Nahfolger für Pfr. Höhn zu finden, der als Pfarrer nach Oberursel gegangen ist.

### Bezirkssynode

Superintendent Scott Morrison hat im Auftrag des Bezirksbeirates die Synode des Kirchenbezirks Süddeutschland der SELK nach München einberufen.

Sie beginnt am Freitag, 15. April 2016 um 14:00 Uhr und schließt am Samstag, 16. April voraussichtlich gegen 15:00 Uhr.

Tagungsort ist die Trinitatisgemeinde München, Lustheimstr. 18 + 20



Das Synodalthema oder die Synodalthemen werden sich im Laufe der Synode ergeben. Denn die „Zukunftswerkstatt“ unseres Kirchenbezirkes wird zunächst über den aktuellen Stand und die bisherigen Ergebnisse ihrer Arbeit berichten. Daraus soll es erste Impulse für die Gemeinden im Bezirk geben. Diese Arbeitsergebnisse und Impulse werden dann in Kleingruppen besprochen mit dem Ziel, sich daraus ergebende Arbeitsaufträge oder Angebote für die Gemeinde zu benennen.

Neben den „Regularien“ wie Finanzen des Kirchenbezirkes und dem Bericht des Superintendenten wird die Synode zeitgleich mit den Synoden der beiden hessischen Kirchenbezirke auch den Propst für den Süden unserer Kirche zu wählen haben. Die Amtszeit von Propst Klaus-Peter Czwikla, SpiesenEversberg läuft in diesem Jahr aus. Der Pfarrkonvent der drei Kirchenbezirke des ehemaligen Sprengel Süd der SELK hat am 11. Februar den bisherigen Propst als einzigen Kandidaten nominiert.

Nach vielen Jahren treuen Dienstes im Amt des Bezirksrendaten möchte Gerhard Werner, Ottweiler-Fürth in den „Ruhestand“ gehen. Matthias Hildebrandt, Gemeinde Crailsheim hat sich bereit erklärt, diese Aufgabe zu übernehmen. Die Bezirkssynode wird ihn gerne mit dieser Aufgabe betrauen.

### Vorsteher-Treffen im Saarland

Am Samstag, 12. März kamen in Spiesen-Elversberg die Vorstände der vier SELK-Gemeinden im Saarland (Spiesen-Elversberg; Fürth, Saarbrücken, Walpershofen) zu einem informellen Treffen zusammen. Der Bezirkbeirat (BBR) hatte dazu eingeladen, um die Gemeinden in Überlegungen über die Zukunft der pfarramtlichen Betreu-

ung dieser Region miteinander ins Gespräch zu bringen.

In den kommenden 10 Jahren werden mehr Pfarrer in Ruhestand gehen als durch den zu erwartenden theologischen Nachwuchs ersetzt werden können. Das wird dazu führen, dass nicht mehr alle bisherigen Pfarrstellen besetzt werden können. Die verantwortlichen Kirchenvorstände in den Gemeinden sind aufgerufen, sich jetzt schon darauf ein zu stellen und Konzepte zu erarbeiten, damit die Gemeinden sich den Herausforderungen der Zukunft angemessen stellen können.

## Aus der SELK

### Bibelhilfe

Zu den empfohlenen Sammlungen im gesamtkirchlichen Kollektenplan der SELK zählt die Kollekte für die weltweite Bibelhilfe. Die Sammlung wird nach einem Beschluss der Kirchenleitung im laufenden Jahr erbeten, um Bibeln für den Taufunterricht von Migrantinnen und Migranten anzuschaffen und bereitzustellen. Zunächst ist dabei an die missionarische Arbeit in der Dreieinigkeits-Gemeinde in Berlin-Steglitz der SELK gedacht, aber auch anderen Gemeinden sollen fremdsprachige Bibeln für die Arbeit unter Flüchtlingen angeboten werden.

Die SELK-Gemeinde in Steglitz besteht inzwischen überwiegend aus ehemaligen Muslimen, vor allem aus dem Iran und Afghanistan.

### Baustein-Sammlung

Die Bausteinsammlung der SELK kommt 2016 der Gemeinde in Essen zugute. Die gesamtkirchliche Spendenaktion, bei der alljährlich in den

Gemeinden der SELK papierne Bausteine zugunsten eines ausgewählten Bauprojektes verkauft werden, wurde am 14. Februar mit einem Gottesdienst unter Beteiligung von SELK-Bischof Hans-Jörg Voigt D.D. (Hannover) in der Essener Kirche der SELK eröffnet.

Die Gemeinde Essen führt dringend erforderliche Sanierungs- und Renovierungsarbeiten am und im Kirchgebäude durch. Durch Umstrukturierung des Gemeindesaals werden neue barrierefreie Toiletten, eine neue Küche und durch ein Fensterelement im Flachdach Tageslichteinfall und Lüftung ermöglicht.

Die Bausteine im Nennwert von 10 € werden den Gemeinden Landau und Crailsheim im Anschluss an die Gottesdienste zum Kauf angeboten.

## freizeitfieber

Auch in diesem Jahr gibt es wieder viele Freizeiten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in der SELK.

Sie sind zu finden unter [www.freizeitfieber.de](http://www.freizeitfieber.de)

## Flüchtling aus Syrien berichtet

Auf großes Interesse stieß ein Vortrag von Yousef Yaghmour in der Martini-Gemeinde der SELK in Radevormwald am 13. Februar.

Der 35-jährige Syrer, studierter Maschinenbau-Ingenieur, kam im September 2014 nach Deutschland und wenig später nach Radevormwald. Hier fand er schnell über einen Sprachkurs den Kontakt zur Martini Gemeinde, erfuhr Hilfe und Anschluss. 2015 konnte er auch seine Frau und seine drei Kinder nach Deutschland nachholen.

Ausführlich berichtete der Syrer über den hohen Stellenwert der Familie in der syrischen Gesellschaft. Ältere Ge-

nerationen blieben ein Leben lang bei der Familie, Altenheime gebe es nicht. Arrangierte Ehen seien in Syrien weit verbreitet, Scheidungen dagegen sehr selten.

Syrien war einst das viertsicherste Land der Welt, jetzt ist es das gefährlichste. 40 Jahre Frieden und Stabilität fanden mit der Ausbreitung der revolutionären Gedanken des "arabischen Frühlings" 2011 ein Ende. Jetzt rächte sich, dass die Präsidenten Hafez und später Bashar al-Assad mit harter Hand regierten, Oppositionsparteien verboten, Geheimdienst- und Sicherheitsbehörden auch gegen das eigene Volk agieren ließen und so eine Atmosphäre der Unterdrückung entstand.

Über den Verlauf und die Gründe des aktuellen Konflikts sagte Yaghmour, dass es ein Kampf zwischen mehreren Parteien sei, die allesamt Kriegsverbrechen begangen hätten: Syrer gegen das Assad-Regime, Syrer gegen Syrer und verschiedene Regime und Regierungen gegeneinander. Religiöse Ideen hätten den Konflikt von Anfang an befeuert: "Der IS mordet unter dem Vorwand, den Regeln des Islam werde nicht genügend Folge geleistet." Der Konflikt habe längst die geographischen Grenzen der Region überschritten und drohe, ein globaler Konflikt zu werden. "Wer Yousef kennt, weiß, dass er ein geduldiger und bescheidener Mann ist", erklärte SELK-Gemeindepfarrer Johannes Dress zu Beginn der Veranstaltung. Doch irgendwann hielten er und seine Familie es nicht mehr aus. "Wir sind vor der Hölle geflohen".

Yaghmour und seine Familie engagieren sich sehr für ihre Integration in Deutschland. Doch der Flüchtling sagt: "Ich habe mein Land nicht verlassen, weil ich wollte, sondern weil ich musste. Deswegen würde ich gerne zurückgehen, sobald es wieder sicher ist."

## Dauerrasur

Da der Priester Halsschmerzen hat, verschreibt ihm sein Arzt einen steifen Rum-Grog. Nun hat der Priester aber so oft die Enthaltbarkeit vom Alkohol gepredigt, dass er sich nicht traut, sich von seiner Haushälterin heißes Wasser für den Grog bringen zu lassen.

Der Arzt rät ihm zu sagen, er brauche das Wasser zum Rasieren.

Nach knapp einer Woche klingelt beim Arzt das Telefon. Es ist die besorgte Haushälterin. „Ist der Priester krank?“ Fragt der Arzt. „Das weiß ich eben nicht“, antwortet die Frau. „aber irgendwas muss er haben. Er rasiert sich jeden Tag zehnmal!“

## Werbung ist alles

Ein junger Mann kommt in den Himmel und findet es ein bisschen langweilig dort. Da hört er von unten Blasmusik. Er geht dem Geräusch nach und findet sich wieder in einem Biergarten mit Freibier, Brezeln und Weißwürsten. „Was ist denn das hier?“ „Das ist die Hölle.“ „Darf ich hier bleiben?“ „Wenn du unbedingt willst.“

Der Mann bleibt und feiert lustig mit. Am nächsten Tag ist allerdings Heulen und Zähneklappern angesagt. Da fragt er: „Warum ist das nun so ganz anders als gestern?“ „Ach, gestern ... das war mal wieder so eine Idee von der Werbeabteilung.“

## Kriminalitätsrate

„Nicht alles ist schlechter geworden in unserer Zeit“, ruft der Prediger von der Kanzel, „die Kurve der Kriminalität ist seit den Urzeiten bis heute ständig abgesunken. Seid ihr euch darüber im Klaren, dass es zu der Zeit von Adam und Eva und deren Söhnen Kain und Abel noch 25 Prozent Mörder unter der gesamten Menschheit gab?“

## Bezahlung ist alles

Ein Allgäuer Pfarrer verdross es, dass ein alte Bauer jedes Mal während seiner Predigt einschlief. Kurz entschlossen versprach er dem Enkel des Alten pro Sonntag einen Euro, wenn er seinen Großvater durch einen Schubs wach halten würde. Einige Sonntage ging alles wie gewünscht. Doch nach sechs Wochen sank der Großvater wieder in Schlummer, und der Enkel an seiner Seite rührte sich nicht. „Warum hältst du dich nicht mehr an unsere Abmachung?“ Fragte der Pfarrer den Kleinen nach dem Gottesdienst. „Mein Opa“, entgegnete der Junge, „gibt mir jetzt zwei Euro, wenn ich ihn schlafen lasse ...“

## Impressum

Herausgeber: Pfarrbezirk Landau - Crailsheim

Pfarramt: Jürgen Wienecke, Pfarrer  
An der Kreuzmühle 26  
76829 Landau  
Tel.: 06341/930892  
Fax: 06341/932496,  
Mobil: 0177/7619742  
E-Mail: [landau@selk.de](mailto:landau@selk.de)  
[www.selk-landau-crailsheim.de](http://www.selk-landau-crailsheim.de)

Erscheinungsweise: alle zwei bis drei Monate

## Gemeinde-Konten

### SELK-Katharinen-gemeinde Landau

Sparkasse Rhein-Haardt  
IBAN: DE62546512401000518892  
BIC: MALADE51DKH

### Emmaus-gemeinde Crailsheim-Heilbronn

VR-Bank Schwäb.Hall-Crailsheim  
IBAN: DE21622901100005195004  
BIC: GENODES1SHA